

2.7 Methodenlernen

Das Lernen des Lernens. Effektiver Lernen. Grundlegende Methodenschulung.

Egal, welche Bezeichnung man für das Konzept des Methodenlernens wählt, die Konzentration auf allgemeine, grundlegende, fächerübergreifende und für den gesamten weiteren Lernprozess ("das Leben"?!) wichtige Methoden soll eine ganzheitliche Perspektive des Umfeldes Schule und Lernen eröffnen.

Prinzipiell geht es beim Methodenlernen um die Erarbeitung und Erprobung verschiedenster Möglichkeiten, auf die Frage **wie?** zu antworten. Der fachorientierte Unterrichtsinhalt - häufig das **was?** - tritt in den Hintergrund:

- **Wie** kann ich mich besser konzentrieren und gezielt entspannen?
- **Wie** kann ich mich und meinen Lernplatz beim Lernen, beim Anfertigen von Hausaufgaben, beim Schreiben von Klassenarbeiten organisieren?
- **Wie** kann ich mich optimal auf anstehende Lernaufgaben vorbereiten?
- **Wie** kann ich einen Text angemessen angehen?
- **Wie** kann ich meine Vorstellungen oder Ergebnisse aus Gruppenarbeiten präsentieren? usw.

Um angemessen Antworten auf diese Fragen entwickeln zu können, wird in der Jahrgangsstufe 5 eine Wochenstunde "Methodenlernen" (ML) eingerichtet. In diesen Randstunden hat die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer die Möglichkeit, die Klasse zu halbieren und pädagogisch sinnvollere, weil kleinere Lernverbände mit den folgenden Aspekten (Modulen) vertraut zu machen: (siehe Rückseite)

Die vorliegende Konzeption wird im Sinne eines Spiralcurriculums bzw. einer Lernspirale weiterentwickelt. So gibt es in der Jahrgangsstufe 6 zwei Projektstage, in denen das gezielte Suchen, Finden, Weiterverarbeiten und Präsentieren von Informationen im Vordergrund stehen. Anhand einer Beispielsituation (*Umzug zweier Kinder von Bayern nach Kamen*) wird am exemplarischen Thema *Freizeit in Kamen* "geclustert" und "mindgemapt", die Bibliothek, lokale Zeitungen sowie das Internet durchforstet, entsprechende Informationen geordnet und am Ende z.B. als Poster "*Freizeit-Tipps*" präsentiert.

Eine Erweiterung für die Jahrgangsstufe 9 kann das Arbeiten mit computergestützten Präsentationstechniken in den Vordergrund rücken, in der Jahrgangsstufe 11 werden im Rahmen der "Einführungsphase" oberstufenspezifische Methoden und Arbeitsweisen in den einzelnen Fächern thematisiert.

Module des Methodenlernens:

Modul	Inhalt / Oberbegriff	Konkretisierungen
1 "sanfter Übergang" von der Grundschule zum Gymnasium	Kennenlernen / Klassenatmosphäre / Gruppendynamik	- Kennenlernspiele - Gruppenregeln - Klassenzimmergestaltung usw.
2	Lernen und Lernatmosphäre: Konzentration und Entspannung	- Ziele / Motivation - Konzentrationsübungen - Entspannungsübungen und -techniken
3	Arbeitsorganisation	- häuslicher Arbeitsplatz - Hausaufgabenorganisation (Zeit, Reihenfolge, Pausen)
4	Lerntypen	- Lerntypentest(s)
5	Klassenarbeit	- Vorbereitung - Entspannung und Konzentration davor, dabei, danach
6	Lesetechniken	- 5-Gang-Lesetechnik / 5-Schritt-Lesemethode: überfliegen - Fragen stellen - gründlich lesen - Wichtiges zusammenfassen - wiederholen - ergänzend: unterstreichen, markieren, strukturieren
7	Vorbereitung auf Präsentationstechniken: Strukturierung und Visualisierung von Informationen	- Oberbegriffe - Gliederungspunkte - (einfache) Cluster - Mindmaps - Poster, Lernplakat
8	Gruppenarbeit	- Begründung (Vergleich z.B. zu Einzelarbeit; Teamfähigkeit) - Organisation (Regeln, Gruppenbildung) - Evaluation (Feedback-Verfahren, 'Kontroll- instanzen')